



ENGLISH

SYMBOLS

MD	Medical Device
MR	Magnetic Resonance (MR) Conditional

INTENDED USE

The device is intended to immobilize the knee. The device must be fitted and adjusted by a healthcare professional.

Indications for use

Situations requiring knee immobilization, for example, traumatic knee injuries, emergency immobilization, and/or pre-/post-op knee immobilization. No known contraindications.

Warnings and Cautions:

- Inspect the skin under the device’s contact area before and after each use.
- The device should be used directly on intact skin and never over an open wound.
- Regular healthcare professional supervision is recommended for patients with peripheral vascular disease, neuropathy, and sensitive skin.
- The use of the device may increase the risk of deep vein thrombosis and pulmonary embolism.

Non-clinical testing demonstrated that the device is **MR Conditional**. A patient with this device can be scanned safely in an MR system under the following conditions:

- Static magnetic field of 1.5 Tesla or 3 Tesla, only.
- Maximum spatial gradient magnetic field of 2,000 Gauss/cm (20 T/m).
- Maximum MR system reported, whole body averaged specific absorption rate (SAR) of 2 W/kg for 15 minutes of scanning (i.e., per pulse sequence) in the Normal Operating Mode.

GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS

The healthcare professional should inform the patient about everything in this document that is required for safe use of this device.

Any serious incident in relation to the device must be reported to the manufacturer and relevant authorities.

The patient should immediately contact a healthcare professional:

- If there is a change or loss in device functionality, or if the device shows signs of damage or wear hindering its normal functions.
 - If any pain, pain irritation, or unusual reaction occurs with the use of the device.
- The device is for single patient – multiple use.

FITTING INSTRUCTIONS

While carrying out the following instructions, please refer to the overview figure for locating components mentioned in the text **(Fig. 1)**.

Device Application

- Unfasten all Straps (A) **(Fig. 2)**.
- Remove the Popliteal Pad (B) and the Kneecap Cover (C).
- If needed, the Posterior Stay (D) may be bent to accommodate the flexion angle of the leg:
 - Place the brace on a table top with one part protruding off the edge. Apply downward pressure to bend the Posterior Stay.
- Verify the correct placement of the Popliteal Pad on the Posterior Stay, and then attach the Popliteal Pad using the double-sided tape on its underside **(Fig. 3)**.
- Carefully lift the patient’s leg and place the device underneath. Align the Posterior Stay along the back of the leg.
- Ensure the kneecap is in line with the notch at the center of the brace. Close the device so that it surrounds the knee, leaving the kneecap exposed **(Fig. 4)**.
- If needed, the Side Panels (E) may be contoured to improve fit and help prevent migration:
 - Place one Side Panel on a table top with one part protruding off the edge. Apply downward pressure to bend the Side Panel to fit the shape of the patient’s leg.
 - Repeat this procedure for the other Side Panel.

- Position and secure both Side Panels to the desired thigh and calf circumference using the hook and loop fastening system **(Fig. 5)**. Once the device has been correctly adjusted, wrap the Side Panels around the leg.
- Secure all six Straps in an alternating above and below fashion until all are secure **(Fig. 6: a, b, c, d, e, f)**.
- Starting below the knee, pull the Strap through the D-ring and secure with the hook fastener (a).
- Re-adjust all Straps for a snug fit, do not overtighten.
- Attach the Kneecap Cover over the knee, if desired **(Fig. 7)**.

Device Removal

- Ask patient to sit down.
- Undo all straps to remove the device from the leg.

Accessories and Replacement Parts

Please refer to the Össur catalog for a list of available replacement parts or accessories.

USAGE

Cleaning and Care

- Hand-wash using mild detergent and rinse thoroughly.
- Air dry, do not expose to direct heat.

Note: Do not machine-wash, tumble dry, iron, bleach, or wash with fabric softener.

Note: Avoid contact with salt water or chlorinated water. In case of contact, rinse with fresh water and air dry.

DISPOSAL

The device and packaging must be disposed of in accordance with respective local or national environmental regulations.

LIABILITY

Össur does not assume liability for the following:

- Device not maintained as instructed by the instructions for use.
- Device assembled with components from other manufacturers.
- Device used outside of recommended use condition, application, or environment.

DEUTSCH

SYMBOLE

MD	Medizinprodukt
MR	Bedingt MR (Magnetresonanzt)-tauglich

VERWENDUNGSZWECK

Das Produkt ist zur Immobilisierung des Knies vorgesehen

Das Produkt darf nur von einer orthopädietechnischen Fachkraft angelegt und angepasst werden.

Indikationen

Situations nécessitant une immobilisation du genou, par exemple : blessures traumatiques aux genoux, immobilisation d’urgence et/ou immobilisation pré/postopératoire du genou. Aucune contre-indication connue.

Keine bekannten Kontraindikationen.

Warnungen und Vorsichtshinweise:

Untersuchen Sie die Haut unter dem Kontaktbereich des Produkts vor und nach jeder Anwendung. Das Produkt sollte direkt auf intakter Haut und niemals über einer offenen Wunde verwendet werden.

- Bei Patienten mit peripherer Verschlusskrankheit, Neuropathie und empfindlicher Haut wird eine regelmäßige Überwachung durch medizinisches Fachpersonal empfohlen.
- Die Verwendung des Produkts kann das Risiko einer tiefen Venenthrombose und einer Lungenembolie erhöhen.

Nicht-klinische Tests haben gezeigt, dass das Produkt **bedingt MRT-tauglich** ist. Ein Patient mit diesem Produkt kann unter den folgenden Bedingungen sicher in einem MR-System gescannt werden:

- Statistisches Magnetfeld von nur 1,5 Tesla oder 3 Tesla.
- Maximales räumliches Gradientenmagnetfeld von 2.000 Gauß/cm (20 T/m).
- Maximale vom MR-System gemeldete, über den ganzen Körper gemittelte spezifische Absorptionsrate (SAR) von 2 W/kg für 15 Minuten Scannen (d. h. pro Pulssequenz) im normalen Betriebsmodus.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Die orthopädietechnische Fachkraft sollte den Patienten über alle in diesem Dokument genannten Aspekte informieren, die für die sichere Verwendung dieses Produkts erforderlich sind. Jeder schwerwiegende Vorfall in Bezug auf das Produkt muss dem Hersteller und den zuständigen Behörden gemeldet werden.

Der Patient sollte sofort eine orthopädietechnische Fachkraft aufsuchen:

- Wenn sich die Funktionalität des Produkts verändertert oder verloren geht oder wenn das Produkt Anzeichen von Beschädigung oder Verschleiß aufweist, die seine normalen Funktionen beeinträchtigen.
 - Wenn bei der Verwendung des Produkts Schmerzen, Hautreizungen oder ungewöhnliche Reaktionen auftreten.
- Dieses Produkt ist nur für die mehrfache Anwendung am einzelnen Patienten bestimmt.

ANWEISUNGEN ZUM ANLEGEN

Bitte beachten Sie bei der Ausführung der folgenden Anweisungen die Übersichtsabbildung zur Lokalisierung der im Text erwähnten Komponenten **(Abb. 1)**.

Produktanwendung

- Lösen Sie alle Gurte (A) **(Abb. 2)**.
- Entfernen Sie das Poplitealpolster (B) und die Kniescheibenabdeckung (C).
- Falls erforderlich, kann die hintere Schiene (D) gebogen werden, um den Beugewinkel des Beins anzupassen:
 - Legen Sie die Orthese auf eine Tischplatte, so dass ein Teil über die Kante hinausragt. Üben Sie Druck nach unten aus, um die hintere Schiene zu biegen.
- Überprüfen Sie die korrekte Platzierung des Poplitealpolsters auf der hinteren Schiene und befestigen Sie dann das Poplitealpolster mit dem doppelseitigen Klebeband auf der Unterseite **(Abb. 3)**.
- Heben Sie das Bein des Patienten vorsichtig an und legen Sie das Produkt darunter. Richten Sie die hintere Schiene entlang der Rückseite des Beins aus.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kniescheibe mit der Ausformung in der Mitte der Orthese übereinstimmt. Schließen Sie das Produkt so, dass es das Knie umschließt und die Kniescheibe frei liegt **(Abb. 4)**.
- Falls erforderlich, können die Seitenelemente (E) so geformt werden, dass sie besser passen und nicht verrutschen:
 - Legen Sie ein Seitenelement so auf eine Tischplatte, dass ein Teil über die Kante hinausragt. Üben Sie Druck nach unten aus, um die Seitenelemente so zu biegen, dass sie sich der Form des Patientenbeins anpassen.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang für die andere Seitenplatte.
- Positionieren und befestigen Sie beide Seitenelemente mit dem Klettverschlusssystem an den gewünschten Oberschenkeln- und Wadenumfängen **(Abb. 5)**. Sobald das Produkt richtig eingestellt ist, wickeln Sie die Seitenelemente um das Bein.
- Sichern Sie alle sechs Gurte abwechselnd oben und unten, bis alle gut sitzen **(Abb. 6: a, b, c, d, e, f)**.
- Beginnen Sie unterhalb des Knies, ziehen Sie den Gurt durch den D-Ring und sichern Sie ihn mit dem Hakenverschluss (a).
- Passen Sie alle Gurte erneut an, damit sie gut sitzen, ziehen Sie sie nicht zu fest an.
- Bringen Sie die Kniescheibenabdeckung über dem Knie an, falls gewünscht **(Abb. 7)**.

Entfernen des Produkts

- Bitten Sie den Patienten, sich zu setzen.
 - Lösen Sie alle Gurte, um das Produkt vom Bein zu entfernen.
- Zubehör und Ersatzteile**
- Eine Liste der verfügbaren Ersatz- und Zubehörtteile finden Sie im Össur-Katalog.
- VERWENDUNG**
- Reinigung und Pflege**
- Handwäsche mit mildem Waschmittel und gründlich ausspülen.
 - An der Luft trocknen, nicht direkter Hitze aussetzen.
- Hinweis:** Nicht in der Maschine waschen, im Trockner trocknen, bügeln, bleichen oder mit Weichspüler waschen.
- Hinweis:** Vermeiden Sie den Kontakt mit Salzwasser oder gechlortem Wasser. Bei Kontakt mit Frischwasser abspülen und an der Luft trocknen.

ENTSORGUNG

Das Gerät und die Verpackung sind gemäß den vor Ort geltenden oder nationalen Vorschriften umweltgerecht zu entsorgen.

HAFTUNG

Össur übernimmt in den folgenden Fällen keine Haftung:

- Das Gerät wird nicht gemäß der Gebrauchsanweisung gewartet.
- Das Gerät wird mit Bauteilen anderer Hersteller montiert.
- Das Produkt wird nicht gemäß den Empfehlungen in Bezug auf Einsatzbedingungen, Anwendung oder Umgebung verwendet.

FRANÇAIS

SYMBOLES

MD	Dispositif médical
MR	Compatible avec l’imagerie par résonance magnétique (IRM) sous conditions

UTILISATION PRÉVUE

Le dispositif est destiné à immobiliser le genou

Le dispositif doit être mis en place et ajusté par un professionnel de santé.

Indications

Situations nécessitant une immobilisation du genou, par exemple : blessures traumatiques aux genoux, immobilisation d’urgence et/ou immobilisation pré/postopératoire du genou. Aucune contre-indication connue.

Avertissements et mises en garde :

Inspecter la peau sous la zone de contact du dispositif avant et après chaque utilisation. Le dispositif doit être utilisé directement sur une peau intacte et jamais sur une plaie ouverte.

- Pour les patients souffrant d’une maladie vasculaire périphérique, d’une neuropathie ou d’une peau sensible, une surveillance régulière par un professionnel de santé est recommandée.
- L’utilisation du dispositif peut augmenter le risque de thrombose veineuse profonde et d’embolie pulmonaire.

Des études non cliniques ont démontré que le dispositif est compatible avec les IRM sous conditions.

Un patient avec ce dispositif peut passer des IRM en toute sécurité dans les conditions suivantes :

- Champ magnétique statique de 1,5 Tesla ou 3 Tesla, uniquement.
- Gradient de champ magnétique spatial maximal de 2 000 Gauss/cm (20 T/m).
- Système RM maximum signalé, taux d’absorption spécifique (DAS) moyen du corps entier de 2 W/kg pendant 15 minutes de balayage (c’est-à-dire par séquence d’impulsions) en mode de fonctionnement normal.

CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ

Le professionnel de santé doit donner au patient toutes les informations contenues dans ce document nécessaires à l’utilisation de ce dispositif en toute sécurité. Tout incident grave concernant le dispositif doit être signalé au fabricant et aux autorités compétentes.

Le patient doit immédiatement contacter un professionnel de santé :

- en cas de changement ou de perte de fonctionnalité du dispositif, ou si le dispositif présente des signes de dommages ou d’usure empêchant son fonctionnement normal.
- En cas de douleur, d’irritation de la peau ou de réaction inhabituelle lors de l’utilisation du dispositif.

Le dispositif est destiné à un seul patient et des utilisations multiples.

INSTRUCTIONS DE POSE

Lors de l’exécution des instructions suivantes, veuillez vous référer à l’illustration d’ensemble afin de localiser les composants mentionnés dans le texte **(Fig. 1)**.

Mise en place du dispositif

- Détacher toutes les sangles (A) **(Fig. 2)**.
- Retirer le coussinet poplité (B) et le couvre-rotule (C).
- Si nécessaire, le renfort postérieur (D) peut être plié pour s’adapter à l’angle de flexion de la jambe :
 - Placer l’orthèse sur une table avec une partie dépassant du bord. Appliquer une pression vers le bas pour plier le renfort postérieur.
- Vérifier le placement correct du coussinet poplité sur le renfort postérieur, puis fixer le coussinet poplité à l’aide du ruban adhésif double face sur sa face inférieure **(Fig. 3)**.
- Soulever soigneusement la jambe du patient et placer le dispositif en dessous. Aligner le renfort postérieur le long de l’arrière de la jambe.
- S’assurer que la rotule est alignée avec l’encoche située au centre de l’orthèse. Fermer le dispositif de manière à ce qu’il entoure le genou, en laissant la rotule exposée **(Fig. 4)**.
- Si nécessaire, les panneaux latéraux (E) peuvent être façonnés pour améliorer l’ajustement et aider à éviter tout déplacement du dispositif :
 - Placer un panneau latéral sur une table avec une partie dépassant du bord. Appliquer une pression vers le bas pour plier le renfort latéral afin qu’il s’adapte à la forme de la jambe du patient.
 - Répéter ce processus pour l’autre panneau latéral.
- Positionner et fixer les deux panneaux latéraux à la circonférence de cuisse et de mollet souhaitée à l’aide du système de fixation à crochets et à boucles **(Fig. 5)**. Une fois le dispositif correctement ajusté, enrouler les panneaux latéraux autour autour de la jambe.
- S’assurer que les seis crochets de forma alterna por arriba y por abajo hasta que todas estén ajustadas **(Fig. 6: a, b, c, d, e, f)**.
- Comenzando por debajo de la rodilla, pase la correa a través de la anilla en D y abróchela con la fijación adhesiva (a).
- Vuelva a ajustar todas las correas de forma cómoda y sin apretarlas en exceso.
- Si lo desea, coloque la cubierta de la rótula sobre la rodilla **(Fig. 7)**.

ESPAÑOL

nadmobilisering eller pre-/post-operativ immobilisering.

Ingen kjente kontraindikasjoner.

SÍMBOLOS

MD	Producto sanitario
MR	Condicional para procedimientos de resonancia magnética (RM)

USO PREVISTO

El dispositivo está diseñado para la inmovilización de la rodilla. El dispositivo debe colocarlo y ajustarlo un profesional sanitario.

Indicaciones para el uso

Afecciones que requieren la inmovilización de la rodilla, por ejemplo, lesiones traumáticas de la rodilla, inmovilización de la rodilla en situaciones de emergencia y antes o después de una intervención quirúrgica.

No se conocen contraindicaciones.

Advertencias y precauciones:

Revise la piel debajo del área de contacto del dispositivo antes y después de cada uso.

Enhver alvorlig hendelse i forbindelse med enheden må rapporteres til produsenten og relevante myndigheter.

- En el caso de pacientes con vasculopatía periférica, neuropatía y piel sensible, se recomienda la supervisión regular del profesional sanitario.
- El uso del dispositivo puede aumentar el riesgo de trombosis venosa profunda y embolia pulmonar.

Las pruebas no clínicas demostraron que el dispositivo es RM condicional. Un paciente con este dispositivo puede explorarse de forma segura en un sistema de RM bajo las siguientes condiciones:

- Campo magnético estático de 1,5 Tesla o 3 Tesla, únicamente.
- Gradiente de campo magnético espacial máximo de 2000 Gauss/cm (20 T/m).
- Tasa de absorción específica (SAR) máxima promedio de cuerpo entero obtenida del sistema de RM de 2 W/kg para 15 minutos de exploración (es decir, por secuencia de pulso) en el modo de funcionamiento normal.

INSTRUCCIONES GENERALES DE SEGURIDAD

El profesional sanitario debe informar al paciente sobre todo lo que se requiere en este documento para el uso seguro de este dispositivo. Cualquier incidente grave en relación con el dispositivo debe notificarse al fabricante y a las autoridades pertinentes.

El paciente debe de ponerse en contacto de inmediato con un profesional sanitario:

- Si se produce un cambio o una pérdida en la funcionalidad del dispositivo o si el dispositivo muestra signos de daño o desgaste que dificultan sus funciones normales.
- Si experimenta algún dolor, irritación de la piel o reacción inusual con el uso del dispositivo. El dispositivo ha sido diseñado para varios usos por parte de un solo paciente.

INSTRUCCIONES DE AJUSTE

Mientras lleva a cabo las siguientes instrucciones, consulte la figura general para localizar los componentes mencionados en el texto **(Fig. 1)**.

Colocación del dispositivo

- Desabroche todas las correas (A) **(Fig. 2)**.
- Retire la almohadilla poplitea (B) y la cubierta de la rótula (C).
- Si es necesario, la fijación posterior (D) puede doblarse para adaptarse al ángulo de flexión de la pierna:
 - Coloque el soporte sobre una mesa con una parte sobresaliendo del borde. Aplique presión hacia abajo para doblar la fijación posterior.
- Verifique la colocación correcta de la almohadilla poplitea en la fijación posterior y, a continuación, fije la almohadilla poplitea aplicando cinta de doble cara en la parte inferior de esta **(Fig. 3)**.
- Levante con cuidado la pierna del paciente y coloque el dispositivo por debajo. Alinee la fijación posterior a lo largo de la parte posterior de la pierna.
- Asegúrese de que la rótula esté alineada con la muesca en el centro del soporte.
- El dispositivo de modo que rodee la rodilla, dejando la rótula expuesta **(Fig. 4)**.
- Si es necesario, los paneles laterales (E) se pueden moldear para mejorar el ajuste y evitar la migración:
 - Coloque un panel lateral sobre una mesa con una parte sobresalendo del borde. Aplique presión hacia abajo para doblar el panel lateral y adaptarlo a la forma de la pierna del paciente.
 - Repita este procedimiento con el otro panel lateral.
- Coloque y ajuste ambos paneles laterales al contorno deseado del muslo y la pantorrilla mediante el sistema de fijación adhesiva **(Fig. 5)**. Una vez que el dispositivo se haya ajustado correctamente, envuelva los paneles laterales alrededor de la pierna.
- Abroche las seis correas de forma alterna por arriba y por abajo hasta que todas estén ajustadas **(Fig. 6: a, b, c, d, e, f)**.
- Comenzando por debajo de la rodilla, pase la correa a través de la anilla en D y abróchela con la fijación adhesiva (a).
- Vuelva a ajustar todas las correas de forma cómoda y sin apretarlas en exceso.
- Si lo desea, coloque la cubierta de la rótula sobre la rodilla **(Fig. 7)**.

Eliminación del dispositivo

- Pida al paciente que siente.
- Desabroche todas las correas para retirar el dispositivo de la pierna.

Accesorios y piezas de repuesto

Consulte el catálogo de Össur para obtener una lista de piezas de repuesto o accesorios disponibles.

USO

Limpieza y Cuidado

- Lavar a mano con detergente neutro y enjuagar bien.
- Secar al aire, no exponer a fuentes directas de calor.

Nota: No lavar a máquina, usar secadora, planchar, usar lejía ni lavar con suavizante de ropa.
Nota: Evitar el contacto con agua salada o agua clorada. En caso de contacto, aclarar con agua dulce y secar al aire.

ELIMINACIÓN

El dispositivo y el envase deben eliminarse de acuerdo con las normas medioambientales locales o nacionales correspondientes.

RESPONSABILIDAD

Össur no asumirá responsabilidad alguna ante las siguientes circunstancias:

- Le dispositivo no se mantiene según lo indicado en las instrucciones de uso.
- Al dispositivo se le aplican componentes de otros fabricantes.
- El dispositivo se utiliza de forma distinta a las condiciones de uso, aplicación o entorno recomendados.

NORSK

SYMBOLER

MD	Medisinsk utstyr
MR	MR-betinget (magnetisk resonans)

TILTENKT BRUK

Enheden er ment for immobilisering av kneet

Enheten må tilpasses og justeres av helsepersonell.

Indikasjoner for bruk

Situasjoner som krever immobilisering av kneet, for eksempel traumatiske kneskader,

nadmobilisering eller pre-/post-operativ immobilisering.

Ingen kjente kontraindikasjoner.

Advarsler og forholdsregler:

Inspirer huden under enhetens kontaktområde før og etter hver bruk.

Enheten skal brukes direkte på intakt hud og aldri over et åpent sår.

- Regelmessig tilsyn fra helsepersonell anbefales for pasienter med perifer vaskular sykdom, neuropati og sensitiv hud.
- Bruk av enheten kan øke risikoen for dyb venetrombose og lungeemboli.

Ikke-klinisk testing viste at enheten er **MR-betinget**. En pasient med dette apparatet kan trygt skannes i et MR-system under følgende forhold:

- Statisk magnetfelt på kun 1,5 Tesla eller 3 Tesla.
- Maksimalt romlig gradientmagnetfelt på 2000 Gauss/cm (20 T/m).
- Maksimalt MR-system rapportert, gjennomsnittlig spesifik absorpsjonsrate (SAR) for hele kroppen på 2 W/kg ved 15 minutters skanning (dvs. per pulsekvens) i normal driftsmodus.

GENERELLE SIKKERHETSINSTRUKSJONER

Helsepersonell skal informere pasienten om alt i dette dokumentet som er nødvendig for sikker bruk av denne enheten.

Enhver alvorlig hendelse i forbindelse med enheten må rapporteres til produsenten og relevante myndigheter.

Pasienten skal umiddelbart kontakte helsepersonell:

- Hvis funksjonaliteten ved enheten endres eller går tapt, eller hvis enheten viser tegn til skade eller slitasje som hindrer normal funksjon.
 - Hvis det oppstår smerter, hudirritasjoner eller uvanlige reaksjoner ved bruk av enheten.
- Enheten kan bare brukes av én pasient – flere ganger.

TILPASNINGSAVVISNING

Når du utfører følgende instruksjoner, kan du se oversiktsillustrasjonen for å finne delene som er nevnt i teksten **(fig. 1)**.

Påsetting av enheten

- Løse alle stroppene (A) **(fig. 2)**.
- Fjern knehasesputen (B) og kneskåldekslet (C).
- Om nødvendig kan den bakre avstiveren (D) bøyes for å imøtekomme benets bøyingsvinkel:
 - Plasser ortsen på en bordplate slik at den del stikker ut over kanten. Press nedover for å bøye den bakre avstiveren.
- Sikre korrekt plassering av knehasesputen på den bakre avstiveren, og fest deretter knehasesputen med den dobbeltsidige teipen på undersiden **(fig. 3)**.
- Løft forsiktig pasientens ben og plasser enheten under. Juster den bakre avstiveren langs baksiden av benet.
- Sørg for at kneskellen er på linje med hakket i midten av ortosen. Lukk enheten slik at den omgir kneet, og la kneskålen være udekket **(fig. 4)**.
- Om nødvendig kan sidepanelene (E) kureres for å forberde passformen og bidra til å forhindre migrasjon:
 - Plasser ett sidepanel på en bordplate slik at en del stikker ut over kanten. Press nedover for å bøye sidepanelet til formen på pasientens ben.
 - Gjenta denne prosedyren for det andre sidepanelet.
- Plasser og fest begge sidepanelene til ansket omkrets for lår og legg ved hjelp av boreråsfestene **(fig. 5)**. Når enheten er korrekt justert, bøyer du sidepanelene rundt benet.
- Fest alle seks stroppene vekselvis over og under til alle er festet **(fig. 6: a, b, c, d, e, f)**:
 - Start under kneet. Trekk stroppen gjennom D-ringen og fest den med boreråsfestene.
 - Juster alle stropper på nytt slik at enheten sitter godt, uten å stramme for mye.
- Fest kneskåldekslet over kneet, om dette er ønskelig **(fig. 7)**.

Fjerning av enheten

